

Beschlussvorlage

	Vollage 111.: 1 B 0/032/2013	
Beratungsfolge	Termin	
Bau-, Umwelt- und Stadtent- wicklungsausschuss	17.11.2015	öffentlich

Vorlage Nr · FR 5/092/2015

Eislauffläche in den Pegnitzauen Ersatzfläche

Anlagen: Eislauffläche Bestand Eislauffläche Planung

Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz stellt bislang eine Eislauffläche (ca. 3.700 m²) am alten Naturbad zur Verfügung. Dafür wird ein Teilbereich (siehe Anlage 1) abgesperrt und ab einer Eisstärke von 15 cm zur Nutzung freigegeben. Die Kontrolle der Eisdecke erfolgt während der Frostphase täglich durch Mitarbeiter des Bauhofes. Bei einsetzender milder Witterung und dadurch nicht mehr ausreichender Eisstärke wird die Fläche gesperrt. Eine Benutzung war letztmalig 2012 möglich.

Durch das Klappwehr am Auslauf des Naturbades und die im Rahmen des Hochwasserschutzes erforderliche Nachrüstung des Wehrs mit einer mechanischen Verriegelung kann nicht mehr gewährleistet werden, dass die Eisdecke kontinuierlich auf der Wasserfläche aufliegt und nicht hohl liegt. Selbst bei einer überprüften Eisstärke besteht hier Bruchgefahr und letztlich für die Nutzer Lebensgefahr.

Deshalb hat die Verwaltung hinsichtlich alternativer Möglichkeiten für eine Eislauffläche recherchiert. Als Ersatz sind Wiesenflächen östlich der Karlstraße (Hochwasserbereich) denkbar. Die Grundstücke FINr. 659/5 und 658 sind im Eigentum der Stadt Lauf a.d. Pegnitz und bieten mit einer möglichen Eislauffläche von ca. 1.600 m² auf FINr. 959/5 sowie ca. 2.500 m² auf FINr. 658 eine ausreichend große Fläche (siehe Anlage 2). Auf FINr. 658 sind bereits drei kleinere Mulden vorhanden. Nach Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde (LRA) bestehen keine Einwände gegen die Anlage der geplanten Eislaufflächen.

In den Flächen müssten entsprechende Vertiefungen geschaffen werden, um eine Befüllung von ca. 25 cm zu ermöglichen. Die Randbereiche sind flach abzuböschen, um einen leichten Zugang für Eisläufer und auch ein maschinelles Mähen in den Sommermonaten zu gewähren. Eine Befüllung könnte durch Feuerwehr/Technisches Hilfswerk unter Einsatz entsprechender Pumpen mit Wasser aus der Pegnitz erfolgen.

Die Flächen sind aufgrund ihrer zentralen Lage optimal, sodass hier ein Freizeitangebot für alle Bürger entstehen könnte. Für die o.g. Flächen sprechen die zentrumsnahe Lage, Parkplätze sowie WC-Anlage in unmittelbarere Nähe, Erschließung über vorhandenen Fußweg sowie eine gewisse Ausleuchtung durch die vorhandene Straßenbeleuchtung an der Karlstraße. Zudem werden durch den erforderlichen Aushub Hochwassermulden erweitert bzw. vertieft. Durch die Aufteilung in zwei Eisflächen sind unterschiedliche Nutzungen denkbar. Eislaufen, Eishockey oder Eisstockschießen könnte in getrennten Bereichen erfolgen.

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme werden von der Verwaltung auf 25.000 € bis 50.000 € je nach erforderlicher Erdmassenbewegung geschätzt. Die Mittel dafür

FB 5/092/2015 Seite 1 von 2

sind über die Haushaltsstellen 1.6153.9400 und 1.6300.9510 gedeckt.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung auf der Basis der in Anlage 2 dargestellten Flächen weiter zu entwickeln, die für die Durchführung erforderlichen Genehmigungen einzuholen und die Maßnahme umzusetzen.

Die Mittel für die Maßnahme werden aus den Haushaltsstellen 1.6153.9400 und 1.6300.9510 gedeckt.

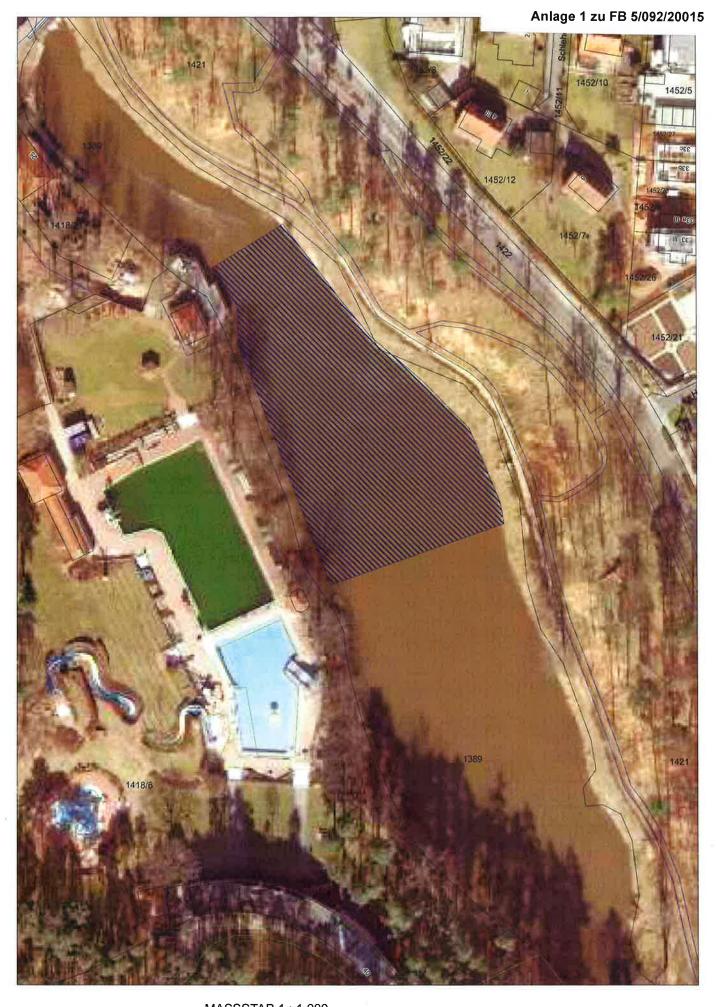
Lauf a.d. Pegnitz, 10.11.2015 Stadt Lauf a.d. Pegnitz

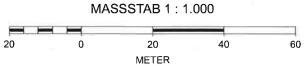
Fachbereich 5

Lorenz

FB 5/092/2015

Noch offen, weil				
islaufflächen in den P	egnitzauen			
Aktuelles Haushaltsjah	ır:			
	Haushaltsstelle	Ausgaben	Einnahmen	Deckung
Vermögenshaushalt	1.6153.9400			
	1.6300.9510			
	Summe:	25.000 -50.000		
Verwaltungshaushalt				
	Summe:			**
Überplanmäßige	JA	Außerplan-	JA	
Augashai	E	mäßina		
Folgende Haushaltsjal Folgekosten führen zu Jahren:	einer <u>zusätzlicher</u>			künftigen
Ausgabe: Folgende Haushaltsjal Folgekosten führen zu Jahren: ✓ NEIN	nre:	Ausgabe	Haushaltes in k	künftigen
Folgende Haushaltsjal Folgekosten führen zu Jahren:	nre: einer <u>zusätzlicher</u> JA	Ausgabe	Haushaltes in k	künftigen
Folgende Haushaltsjal Folgekosten führen zu Jahren:	nre: einer <u>zusätzlicher</u>	Ausgabe Belastung des in folgender Höl	Haushaltes in h	künftigen
Folgende Haushaltsjal Folgekosten führen zu Jahren: ✓ NEIN	nre: einer <u>zusätzlicher</u> JA	Ausgabe Belastung des in folgender Höl	Haushaltes in h	künftigen
Folgende Haushaltsjal Folgekosten führen zu Jahren: ✓ NEIN Vermögenshaushalt	nre: einer <u>zusätzlicher</u> JA	Ausgabe Belastung des in folgender Höl Einnahmen	Haushaltes in h	künftigen
Folgende Haushaltsjal Folgekosten führen zu Jahren: ✓ NEIN Vermögenshaushalt Verwaltungshaushalt	nre: einer <u>zusätzlicher</u> JA	Ausgabe Belastung des in folgender Höl Einnahmen	Haushaltes in h	künftigen
Folgende Haushaltsjal Folgekosten führen zu Jahren: NEIN Vermögenshaushalt Verwaltungshaushalt Davon: Verbrauchskosten (Helzung, Wasser, Ab-	nre: einer <u>zusätzlicher</u> JA	Ausgabe Belastung des in folgender Höl Einnahmen	Haushaltes in h	künftigen
Folgende Haushaltsjal Folgekosten führen zu Jahren: NEIN Vermögenshaushalt Verwaltungshaushalt Davon: Verbrauchskosten (Helzung, Wasser, Abwasser, Strom, Abfall) Gebäudeunterhalt (Reinlaung, Bauunterhalt	nre: einer <u>zusätzlicher</u> JA	Ausgabe Belastung des in folgender Höl Einnahmen	Haushaltes in h	künftigen
Folgende Haushaltsjah Folgekosten führen zu Jahren: NEIN Vermögenshaushalt Verwaltungshaushalt Davon: Verbrauchskosten (Helzung, Wasser, Abwasser, Strom, Abfall) Gebäudeunterhalt (Reinigung, Bauunterhalt, Pflege Außenanlagen) Sonstige Ausgaben (Versicherung, Steuern,	nre: einer <u>zusätzlicher</u> JA	Ausgabe Belastung des in folgender Höl Einnahmen	Haushaltes in h	künftigen
Folgende Haushaltsjah Folgekosten führen zu Jahren: NEIN Vermögenshaushalt Verwaltungshaushalt Davon: Verbrauchskosten (Helzung, Wasser, Abwasser, Strom, Abfall) Gebäudeunterhalt (Reinigung, Bauunterhalt, Pflege Außenanlagen) Sonstige Ausgaben (Versicherung, Steuern, Gebühren, Mieten) Personalkosten/	nre: einer <u>zusätzlicher</u> JA	Ausgabe Belastung des in folgender Höl Einnahmen	Haushaltes in h	künftigen







StadtLauf Massstab: 1:1000

